3. Volontärtour in den Banhine-Nationalpark (Mosambik)

im März/April 2017

Wer hat Interesse und Lust...

– ein Stück Afrika abseits der touristischen Routen zu bereisen?

– sich im Urlaub für eine gute Sache zu engagieren?

– eine faszinierende Landschaft zu erkunden?

– eine fremde Kultur zu erleben?

– seltene Tiere zu beobachten und ungewohnte Pflanzen und Pflanzengesellschaften kennenzulernen?

Auf der Pilottour im April 2016 haben wir die Probleme in Mosambik, die Voraussetzungen im Banhine-Nationalpark und die Nöte und Sorgen der dort lebenden Menschen kennen gelernt. Wir haben auch gesehen, dass Hilfe möglich ist und gern angenommen wird.

Die Reisebedingungen waren abenteuerlich und anstrengend. Trotzdem erkundeten alle Mitreisenden der Pilottour aktiv den Banhine-Nationalpark und leisteten Hilfe für den Park und seine Bewohner.

Mit der neuen Tour wollen wir die Kontakte auffrischen, weitere Unterstützung leisten und neuen Teilnehmern die Möglichkeit geben, eindrucksvolle Erlebnisse und Erfahrungen zu sammeln.

Die Reise ist keine Pauschal-, sondern eine selbst organisierte Gruppenreise für maximal zwölf Teilnehmer!

Je nach den Fähigkeiten der Mitreisenden können wir medizinische Hilfe leisten, die Infrastruktur im Park verbessern, Pflanzen und Tiere bestimmen und kartieren oder für die Umweltbildung arbeiten.

Im Banhine-Nationalpark können wir mit Hilfe der Ranger die artenreiche Natur hautnah erleben.

Die Reise findet vom 24. März bis zum 9. April (jeweils +/- 1 Tag) statt.
Nach aktuellem Stand ist mit Kosten von etwa 2000 Euro pro Person zu rechnen. Ein Gruppenflug ab Berlin ist vorgesehen.